

Erfahrungen mit der Betriebszweigauswertung Biogas

Erfolgreich durch betriebswirtschaftliche
Auswertungen und Vergleiche



Dipl.Ing.agr. Jochen Ackermann
Agrarberatung Nordhessen GmbH
Frankfurter Str. 295
34134 Kassel
Fon: 0561 – 86256213
Funk: 0170 – 5612940

Themen

- ▶ Vorstellung der Agrarberatung Nordhessen GmbH
- ▶ Erfahrungen mit der Betriebszweigauswertung Biogas
- ▶ Fazit

Vorstellung Agrarberatung Nordhessen

- ▶ 1999 auf Initiative vom KBV Hofgeismar und MR Kassel mit 38 Landwirten als GmbH gegründet.
- ▶ Schwerpunkt ist die betriebswirtschaftliche Beratung.
- ▶ Es werden folgende betriebswirtschaftliche Arbeitskreise betreut: Ackerbau, Milchvieh, Hähnchenmast und Biogas.

Übersicht Agrarberatung Nordhessen

- ▶ 45 Mitgliedsbetriebe (Stand Dez 2014)
- ▶ Davon:
 - 18 Milchviehbetriebe
 - 13 Betriebe mit Schweinen, davon 3 Betriebe mit Sauen
 - 4 Betriebe mit Hähnchenmast
 - 22 Betriebe mit einer Biogasanlage bzw. einer Beteiligung an einer Anlage
 - 7 reine Ackerbaubetriebe

Übersicht Agrarberatung Nordhessen

Größe der einzelnen Betriebszweige

- ▶ Milchvieh: 107 Kühe
- ▶ Hähnchen: 80.000 – 160.000 Plätze
- ▶ Sauen: 300 ZS
- ▶ Schweinemast: 1.500 Plätze
- ▶ Ackerbau: 310 ha
- ▶ Biogas 420 KW

Warum betriebswirtschaftliche Auswertung von BGA

- ▶ Hat keiner nachgefragt, wurde einfach von der Agrarberatung gemacht.
- ▶ Betriebe sind es gewohnt, sich zu vergleichen.
- ▶ Schwachstellenanalyse der eigenen Anlage.
- ▶ Grundlage für weitere Entscheidungen.
- ▶ Erfahrungsaustausch auf der Basis von eigenen Zahlen.

Betriebswirtschaftliche Auswertung von Biogasanlagen

- ▶ Seit 2006 werden Biogasanlagen betriebswirtschaftlich ausgewertet und verglichen.
- ▶ In 2006 nahmen 6 Anlagen teil, in 2014 wurden ca. 30 Anlage ausgewertet, wovon 22 an dem Vergleich teilnahmen.
- ▶ Diese Zahlen sind die Grundlage für jegliche Berechnungen

Was wird ausgewertet und verglichen

Erlöse

- ▶ Vergütung
- ▶ KWK Bonus
- ▶ Wärmeverkauf

Kosten

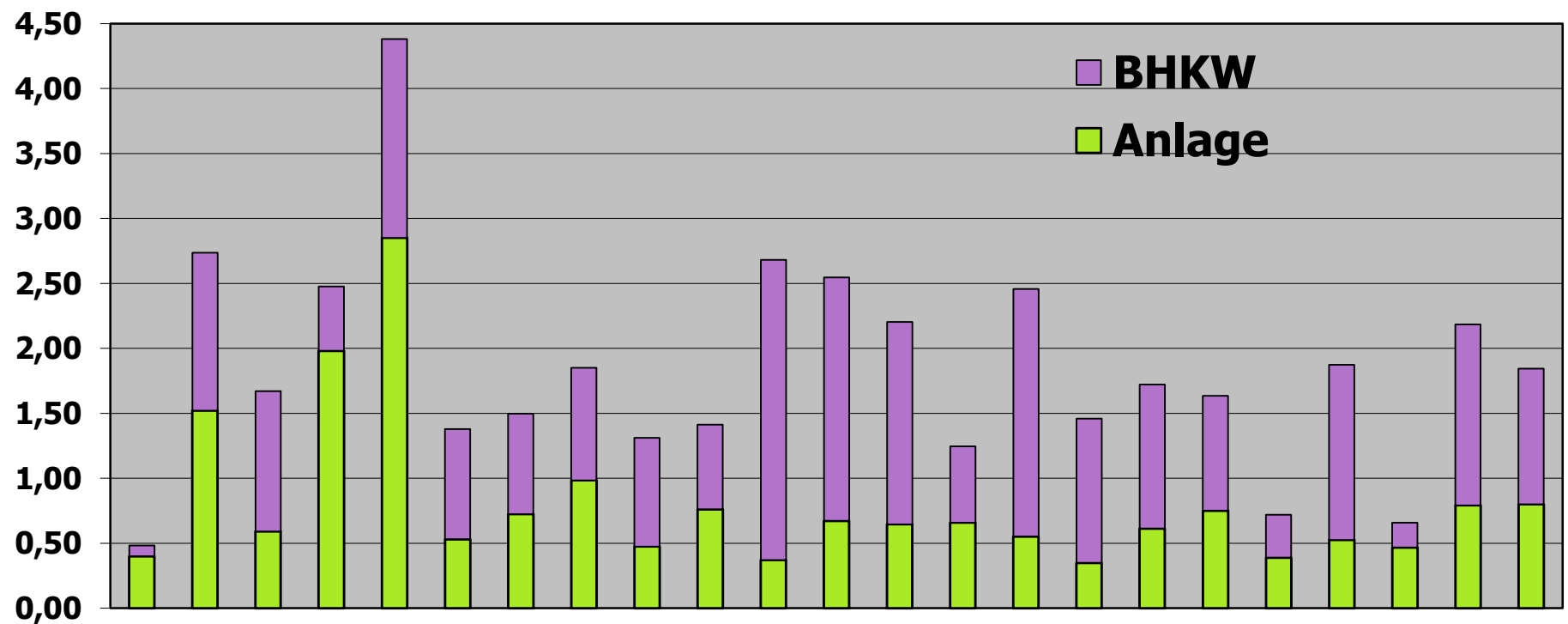
- ▶ Futterkosten/Direktkosten
- ▶ Unterhaltung BHKW und Anlage
- ▶ Stromaufwand
- ▶ Zinsen
- ▶ Arbeitskosten
- ▶ Allgemeine Betriebskosten

Was wird ausgewertet und verglichen

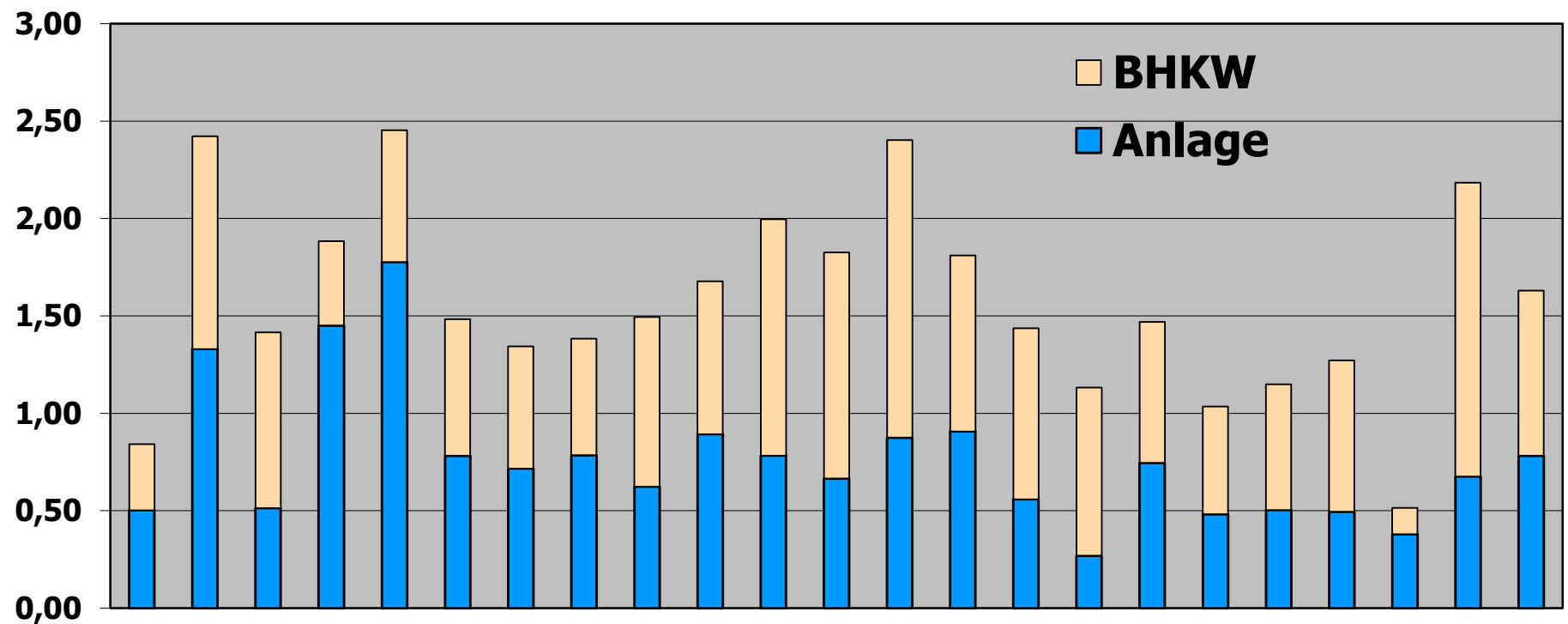
Zahlen aus der Produktion

- ▶ Anteil Gülle/Mist in den Anlage
- ▶ Eigenstromanteil
- ▶ Stromverluste
- ▶ Wärmenutzung
- ▶ Auslastung
- ▶ Nutzungsgrad Biogasanlage

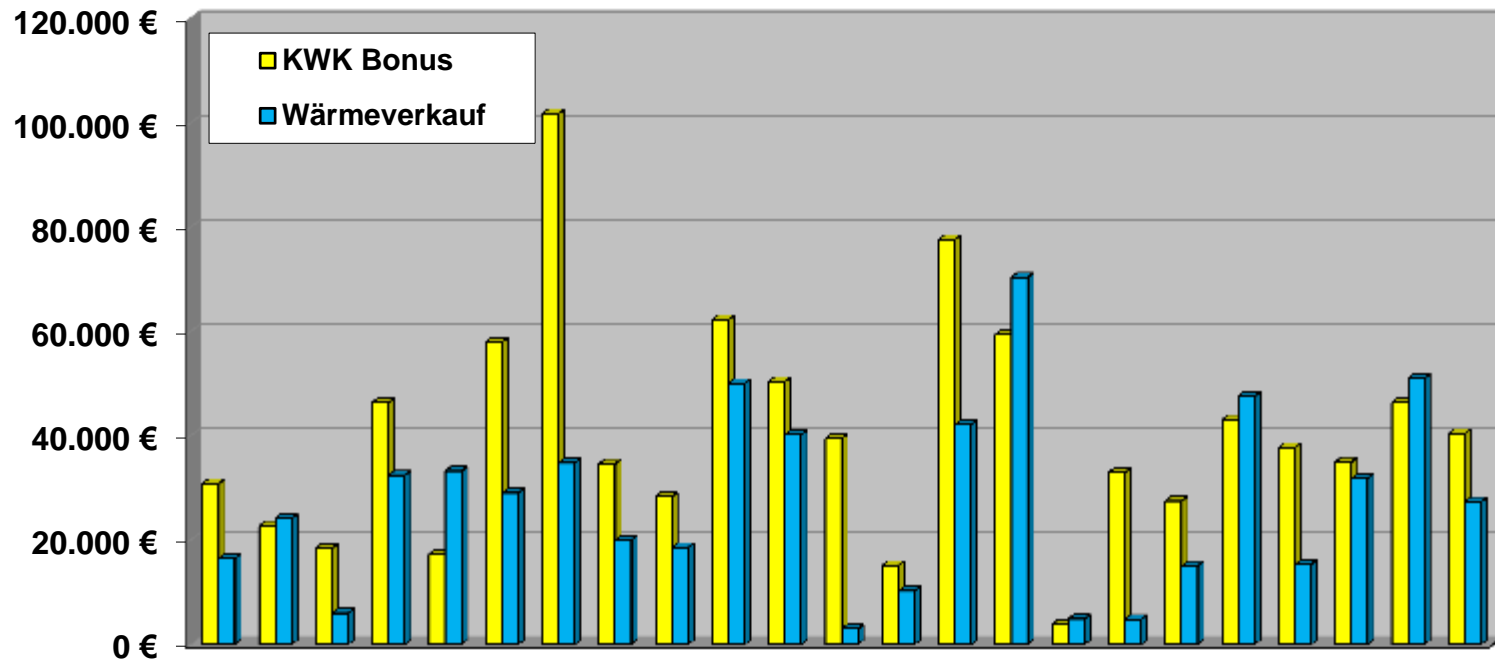
Unterhaltung Anlage und BHKW 2013



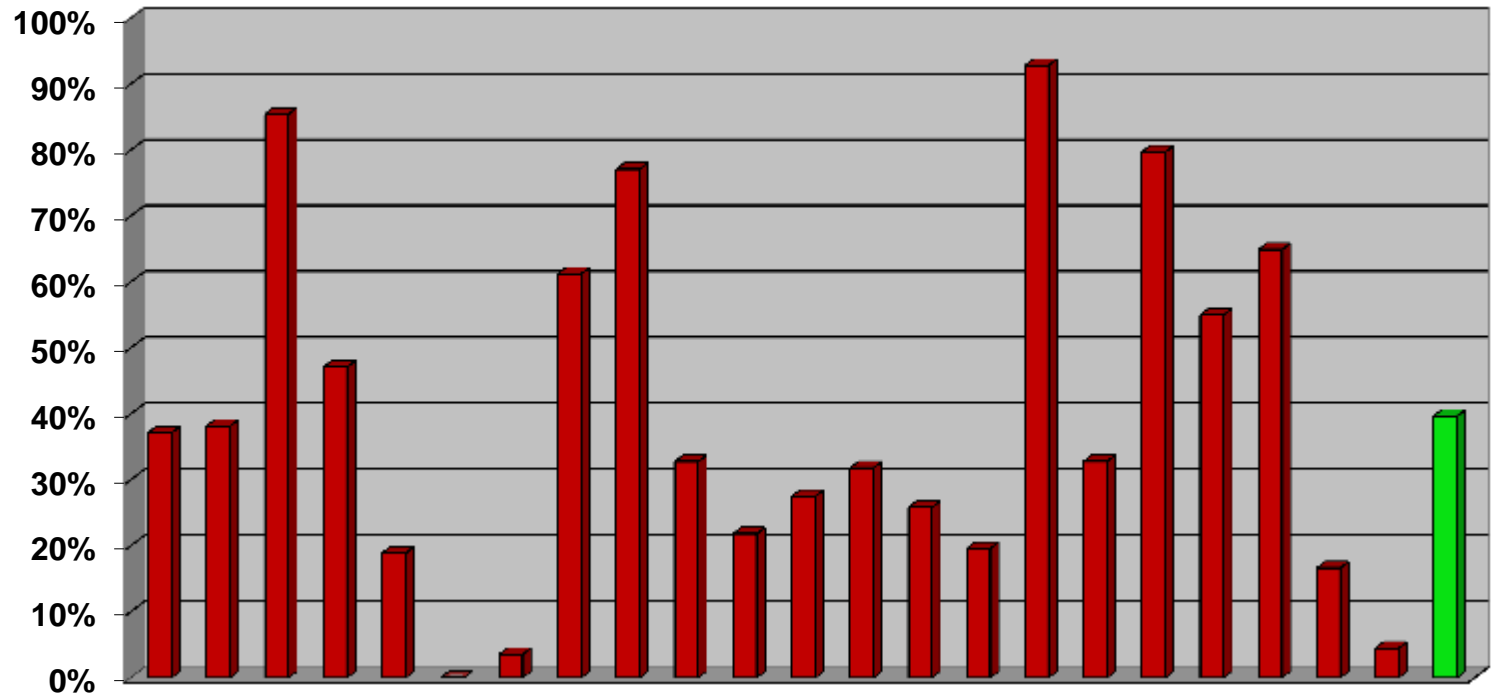
Unterhaltung Anlage und BHKW 2010 (12)-2013



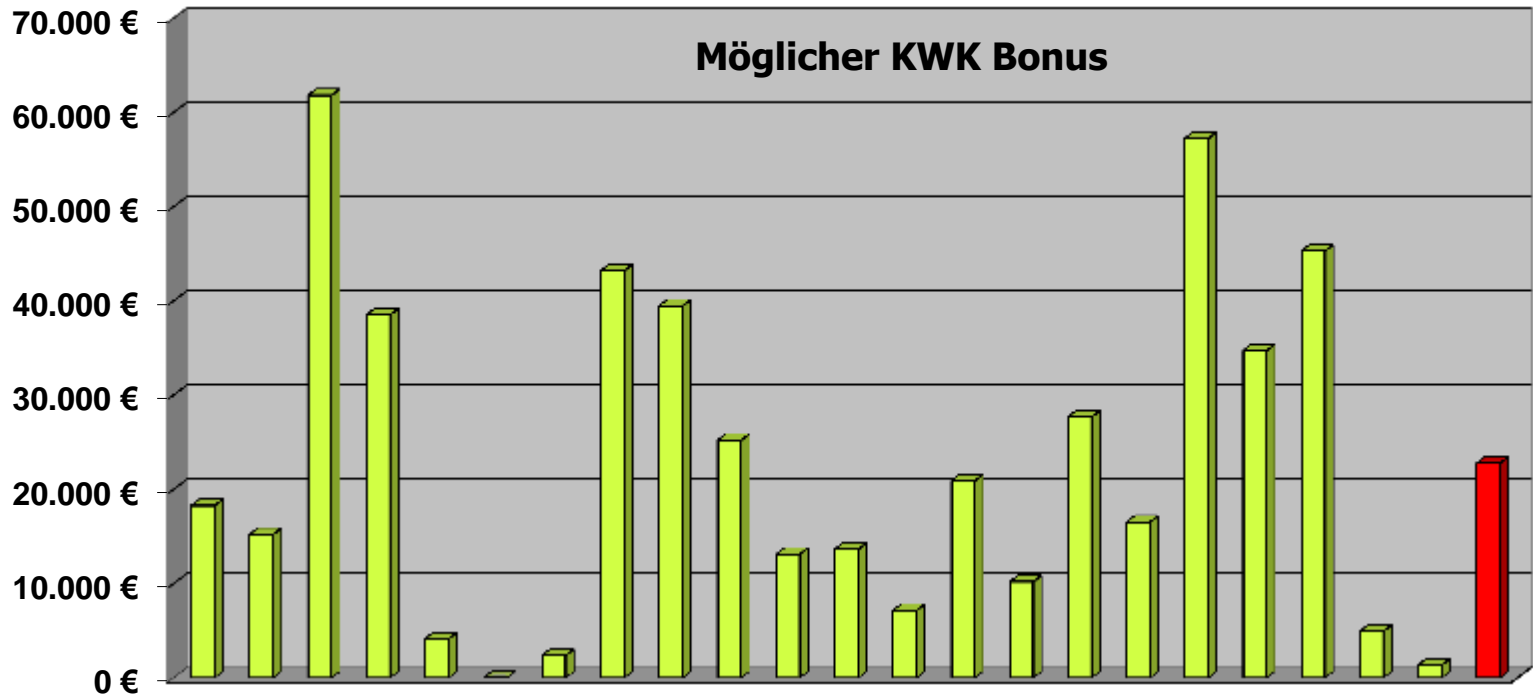
Wärmenutzung und KWK – Bonus 2013



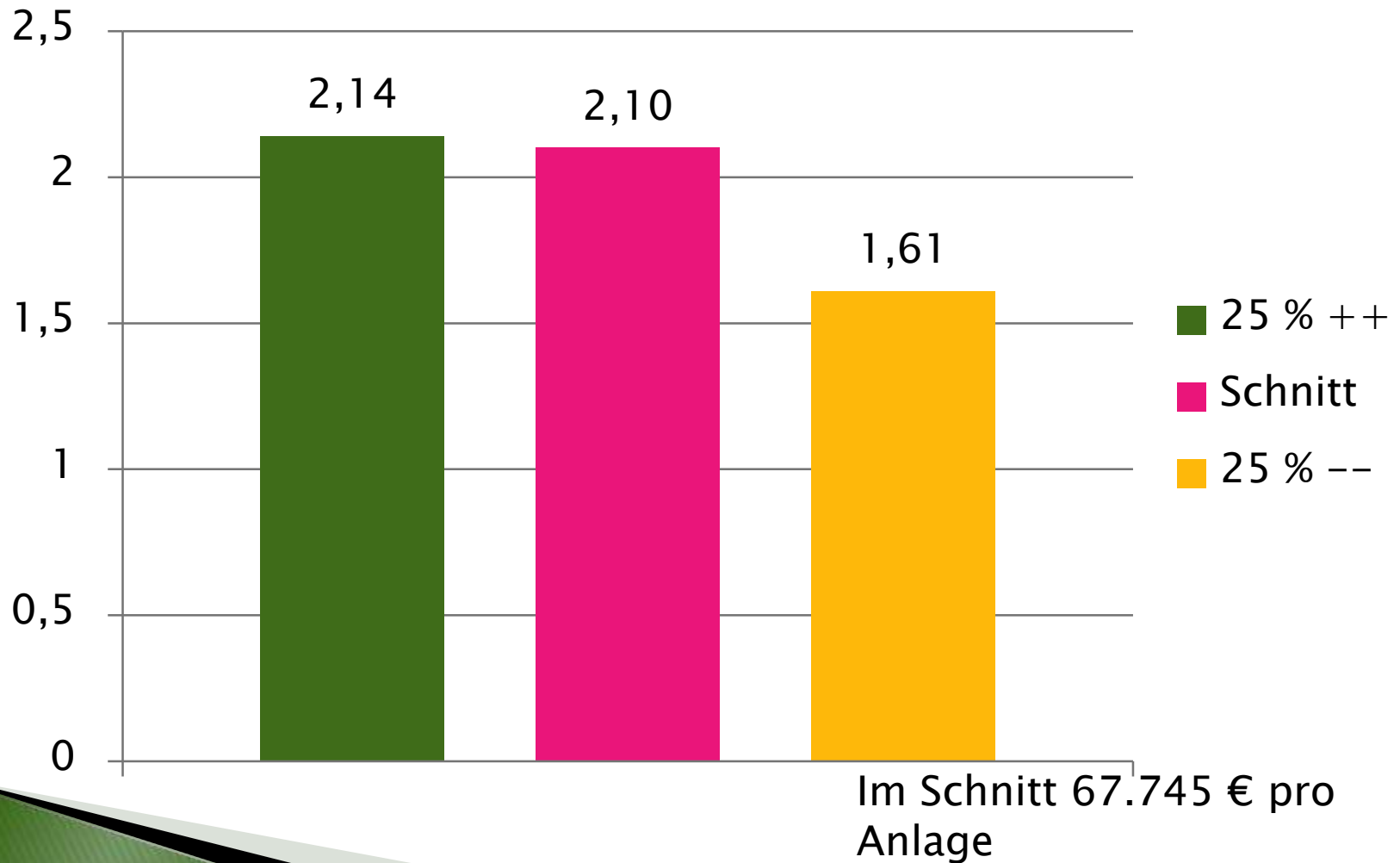
Ungenutzte Wärme in %



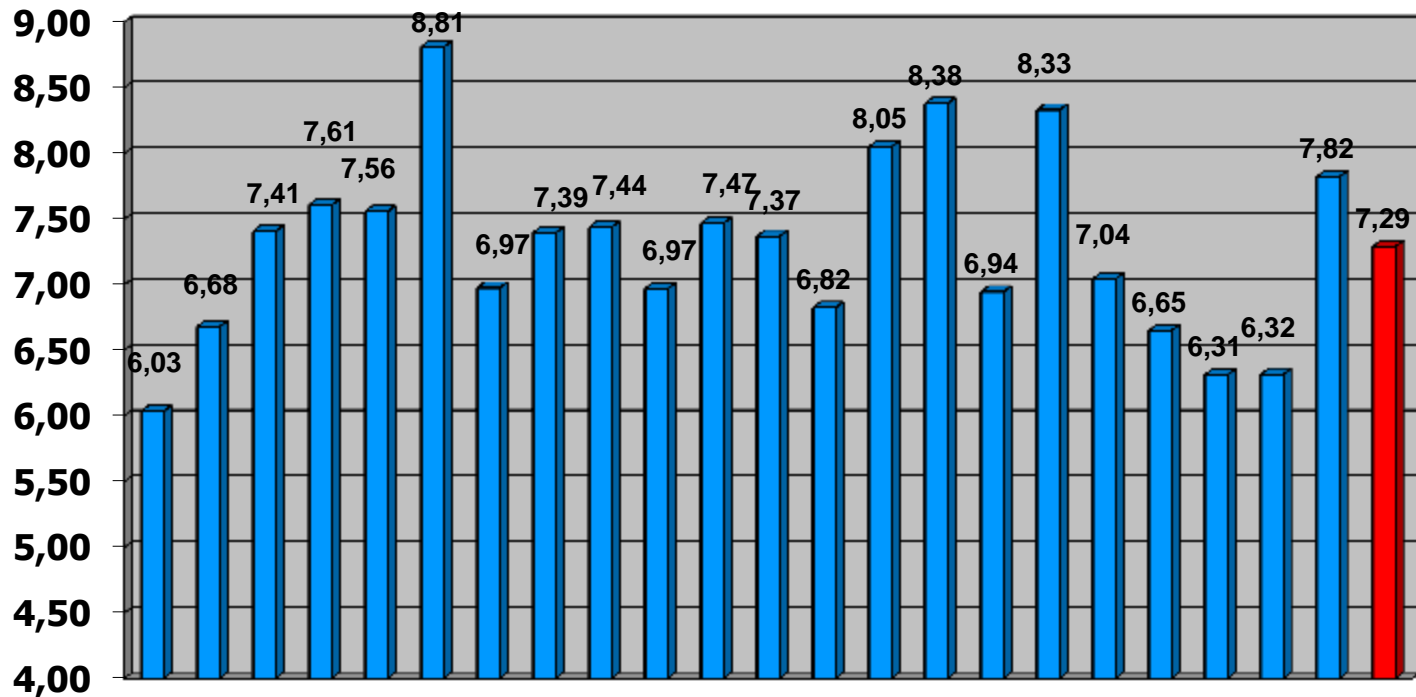
Ungenutzter KWK Bonus bei Stromkennzahl 1 und 2 cent.



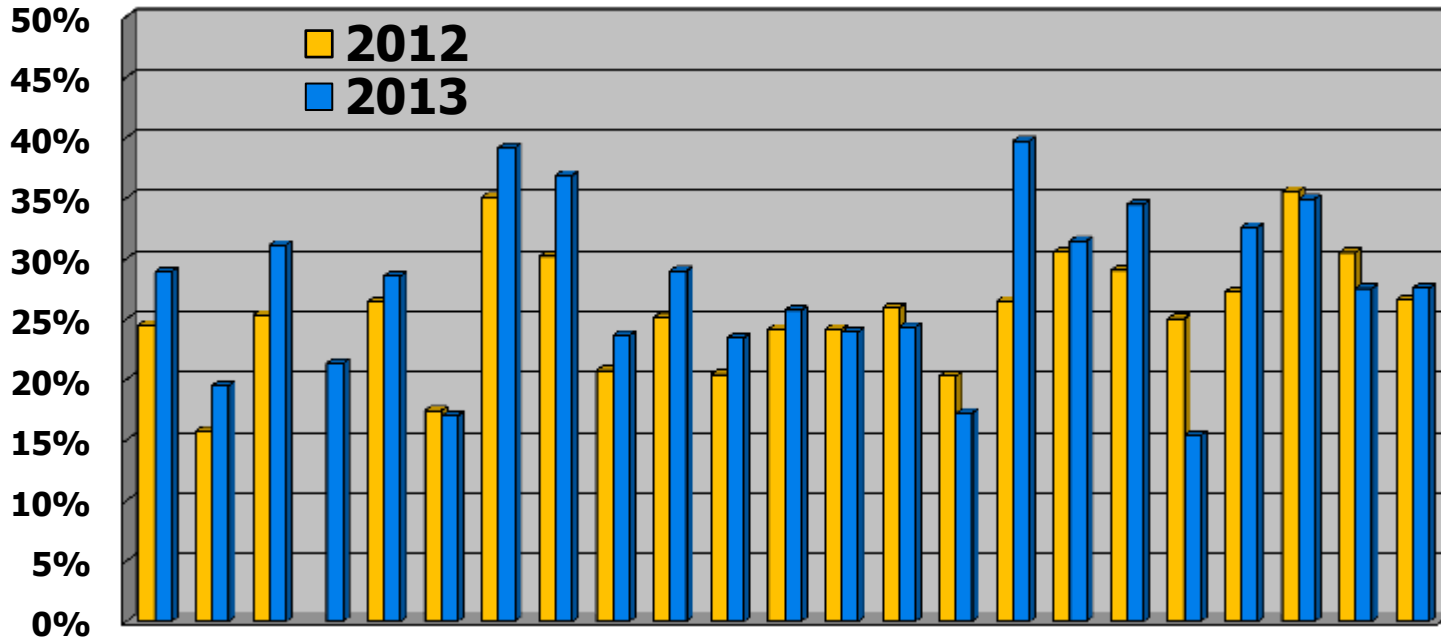
Wärme inkl. KWK in cent/kWh



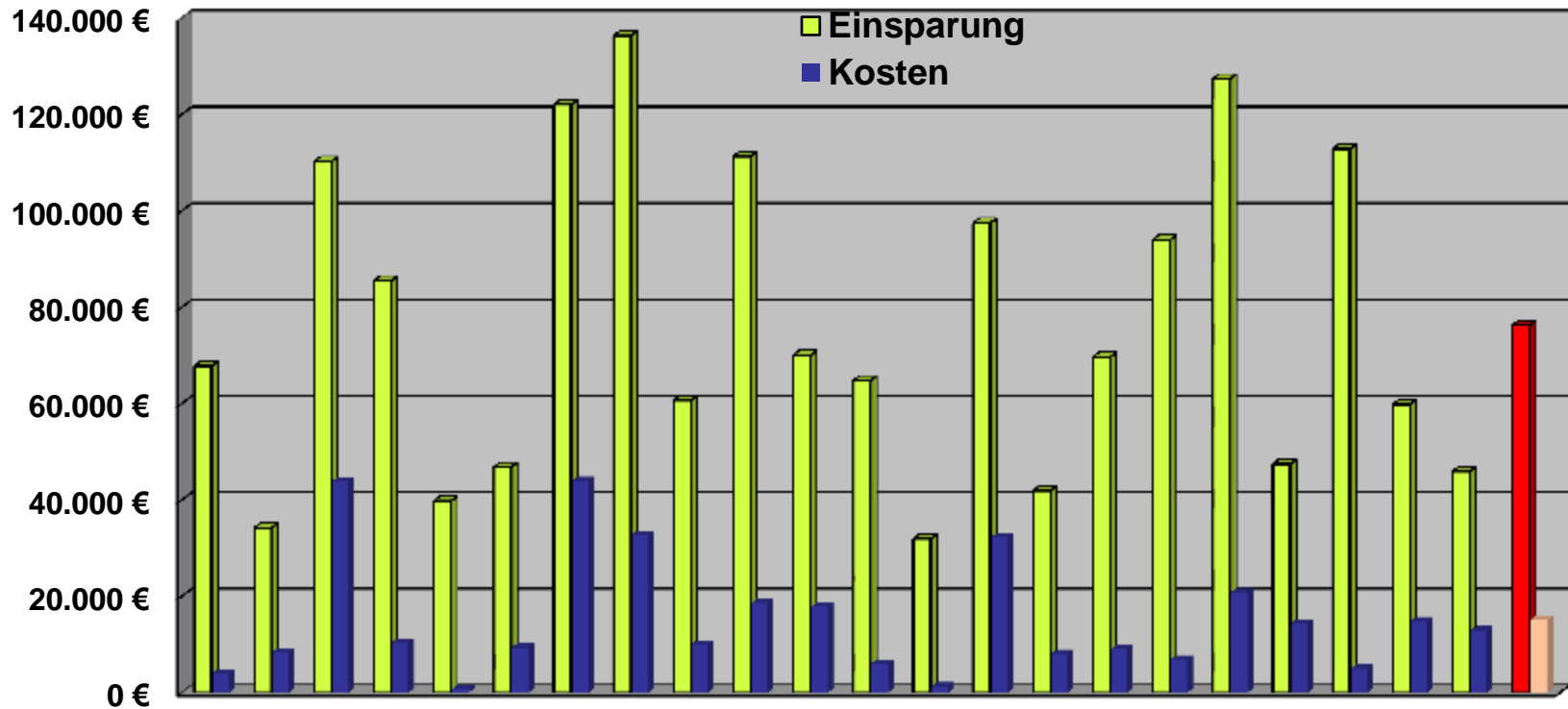
Futterkosten inkl. Zündöl



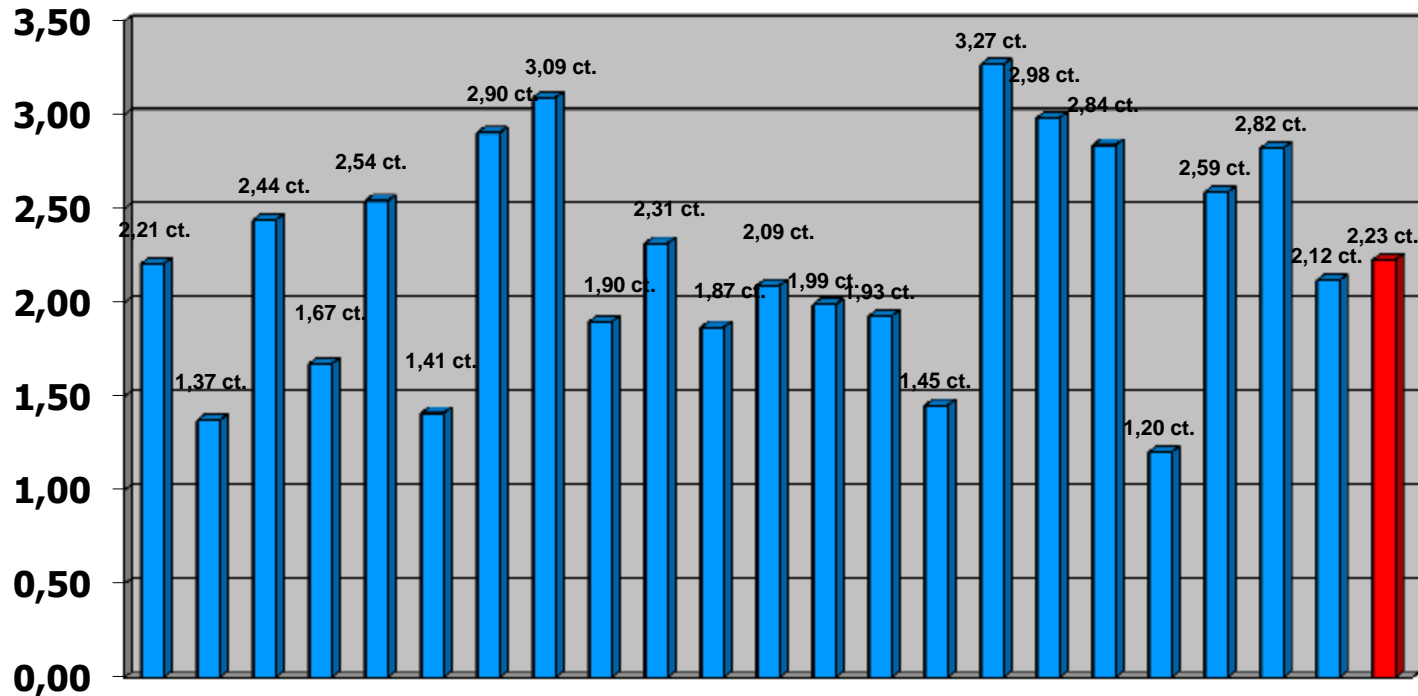
Anteil der Energie aus Gülle und Mist



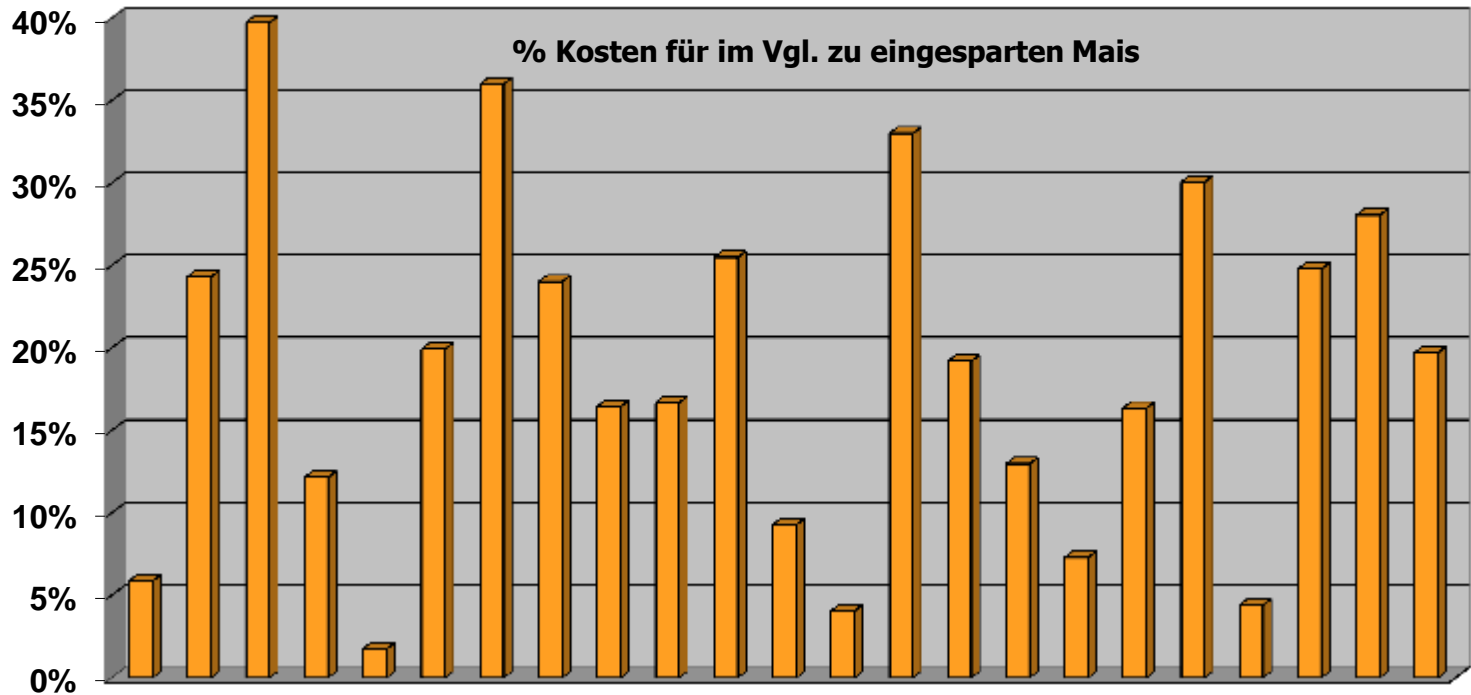
Was bringt der Einsatz von Gülle und Mist in den Anlagen



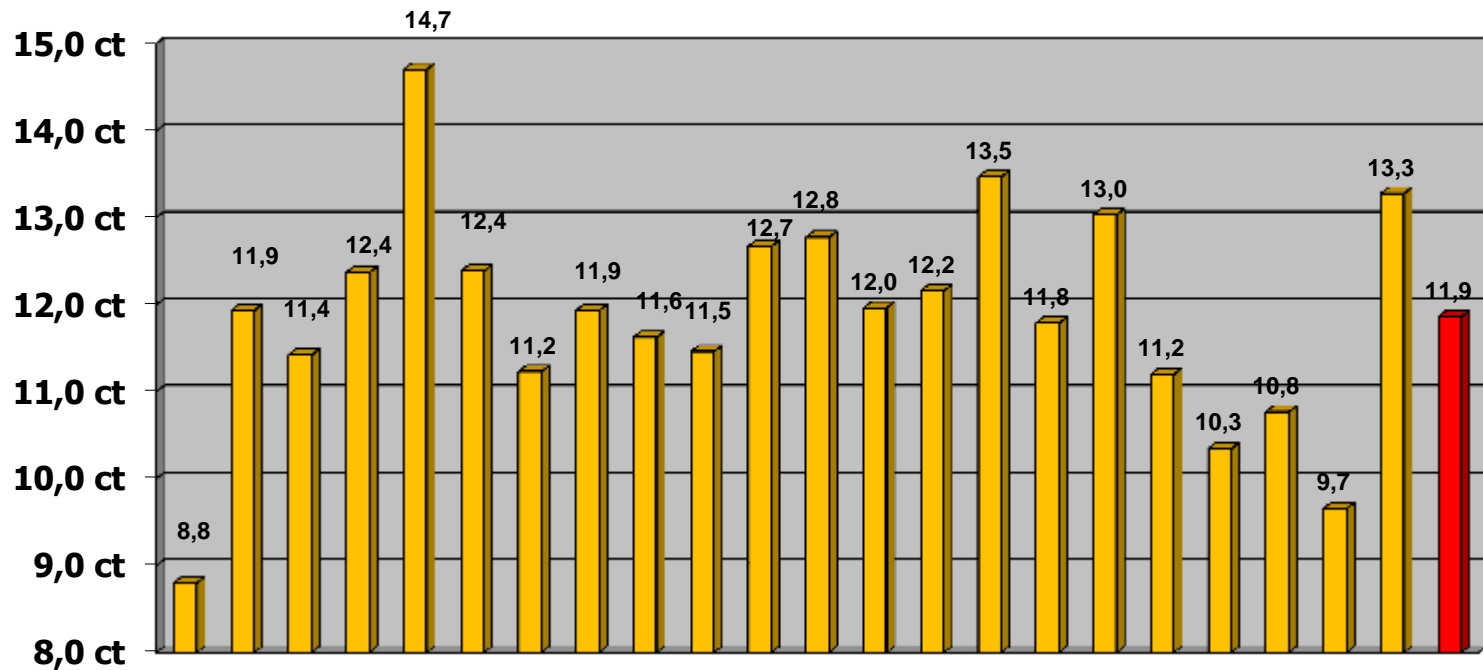
Was bringt der Einsatz von Gülle und Mist in den Anlagen pro KW prod.



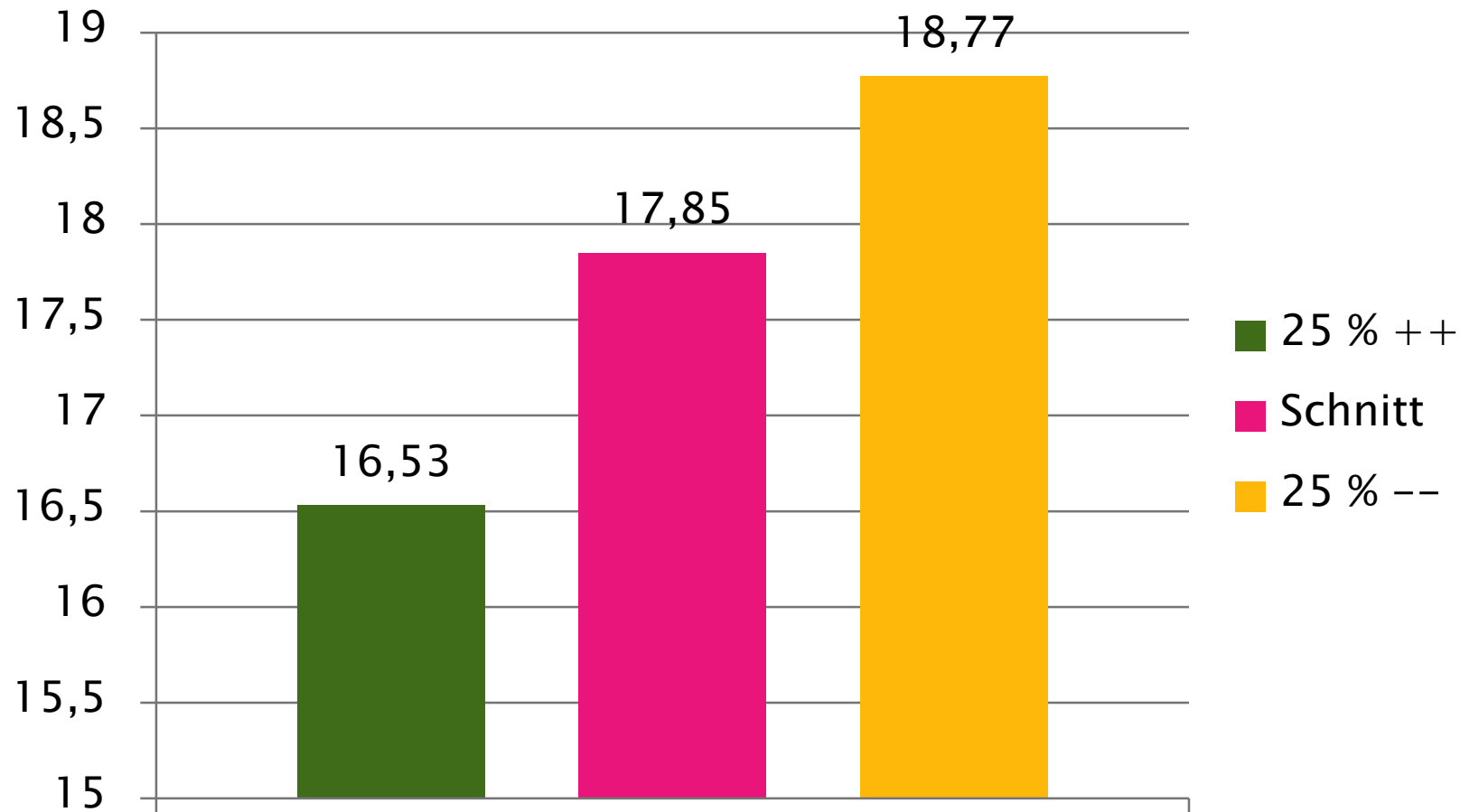
Verhältnis Kosten Gülle/Mist zu eingesparten Mais



Variable Kosten Cent pro KW



Produktionskosten in cent/kWh



Erfahrungen mit der BZA Biogas gemacht

- ▶ Wartungspläne einzuhalten senkt nachhaltig die Unterhaltungskosten.
- ▶ Austausch/Vergleich über Reparaturkosten von einzelnen Komponenten senkt die Kosten.
- ▶ Wärmekonzepte (Stall, Wärmenetz) erhöhen die Wirtschaftlichkeit.
- ▶ Einsatz von Mist (überbetrieblich) senkt die Futterkosten.
- ▶ Austausch von Preisen/Angeboten beim Stromeinkauf etc. verbessert die eigene Verhandlungsposition.

Fazit

- ▶ Der offene Erfahrungsaustausch mit Kollegen ist besser, als auf Empfehlungen von Firmen zu vertrauen.
- ▶ Was bei dem einen geklappt hat, wird in der Regel auch bei den anderen klappen.
- ▶ Die ermittelten Zahlen geben mehr Sicherheit bei zukünftigen Entscheidungen.
- ▶ Der Anlagenvergleich kann die Schwachstellen und die Potentiale der eigenen Anlage aufdecken.

Man bekommt nur brauchbare Ergebnisse, wenn man ehrlich und vertrauensvolle miteinander umgeht.

Fazit

Potentiale sind:

- ▶ Wärmenutzung
- ▶ KWK Nutzung
- ▶ Einsatz Gülle Mist
- ▶ Flexprämie
- ▶ Tausch von anfälliger Technik
- ▶ Unterhaltungskosten
- ▶ Stromkosten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

